



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE

HBLFA TIROL AUF DER SIEGERSTRAÙE - 4B

... SCHÜLERINNEN ERKÄMPFTEN ERSTEN, DRITTEN UND VIERTEN PLATZ IN ÖSTERREICHWEITEM KULINARIKWETTBEWERB ...



Abbildung 1: v.l.n.r. 1. Reihe: Johanna Krimbacher (3. Platz), Anna-Maria Sponring (1. Platz), Soraya Schett (4. Platz); 2. Reihe: Dir. Mag. Ronald Zecha und Dipl.-Pädⁱⁿ Monika Schreiner, alle HBLFA Tirol.

Mit großem Stolz präsentierten die drei von der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt (HBLFA) Tirol zum größten vom Lebensministerium ausgerichteten österreichischen Kulinarik-Schulwettbewerb nach Gaming in Niederösterreich entsandten Schülerinnen ihre Ergebnisse: mit einem ersten, einem dritten und einem vierten Platz konnten sie sich am 09.11.2017 mit ihren Gruppen durchsetzen. Insgesamt haben sich 12 Teams in drei Kategorien um die Siegerplätze bemüht.

Die Teilnehmerinnen standen beim diesjährigen Bundes-Hauswirtschafts-Award 2017 vor der Herausforderung, ein Märchen kulinarisch umzusetzen. Jeweils drei Schülerinnen mussten gemeinsam ein Menü planen, kalkulieren, die Zutaten bestellen, zubereiten, servieren und schließlich auf Deutsch und Englisch präsentieren, ohne dabei einen vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen zu überschreiten. Am überzeugendsten gelang dies dem Team zum Thema „Rapunzel“, dem die Kemater Schülerin Anna-Maria Sponring angehörte. Aber auch Johanna Krimbacher und Soraya Schett landeten mit ihren Teams auf den dritten und vierten Plätzen Achtungserfolge. Sehr zufrieden zeigte sich die Trainerin der Tiroler Schülerinnendelegation, Dipl.-Päd.in Ing.in Monika Schreiner: „Unsere Schülerinnen haben sich in den vergangenen Jahren sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet und konnten die erworbenen Kompetenzen trotz des großen Drucks, der bei einem Bundeswettbewerb naturgemäß gegeben ist, hervorragend demonstrieren. Geholfen hat ihnen aber sicher auch

-- 1 --





**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTE
ÖSTERREICH**

**HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE**

die große Breite der Ausbildung, die sie an der HBLFA Tirol erhalten und die Inhalte wie Gartenbau, Betriebswirtschaftslehre wie auch naturwissenschaftliche und allgemeinbildende Schwerpunkte umfasst“.

Diese gute Ausbildung wird in Zukunft noch zusätzlich ausgeweitet werden: Der Schulbereich der HBLFA Tirol wird bis Sommer 2020 in Kematen beheimatet sein und anschließend in ein von Grund auf neu errichtetes Forschungs-, Schul- und Internatsgebäude nach Rotholz übersiedeln, das derzeit errichtet wird. In diesem wird der Unterricht in den fünf- und dreijährigen Lehrgängen „Landwirtschaft und Ernährung“ nahtlos fortgesetzt und zusätzlich ein fünfjähriger, innovativer Lehrgang „Lebensmittel- und Biotechnologie“ begonnen.



Direktor Hofrat Mag. Ronald Zecha

